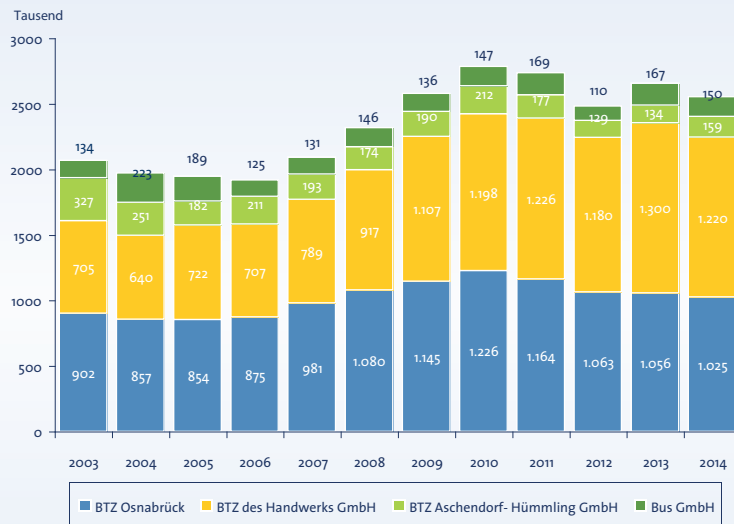


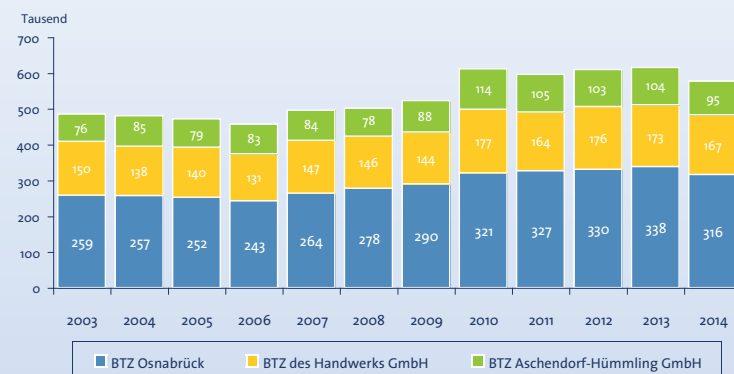
## Berufsbildungs- und Technologiezentren

Die Resonanz auf die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Kammer ist trotz leicht verringerter Teilnehmerunterrichtsstundenzahlen weiterhin unverändert hoch. Die Bildungseinrichtungen der Kammer mit ihren Standorten in Osnabrück, Lingen, Meppen, Nordhorn und Papenburg verzeichneten bei den Teilnehmerzahlen in 2014 einen leichten Rückgang um rund 4,3% auf insgesamt 22.000. Mit 2005 Lehrgängen wurden gegenüber dem Vorjahr 37 Lehrgänge weniger nachgefragt bei insgesamt 2.554 Millionen Teilnehmerunterrichtsstunden (- 3,9%).

Entwicklung der Teilnehmerunterrichtsstunden (TN-USTD)



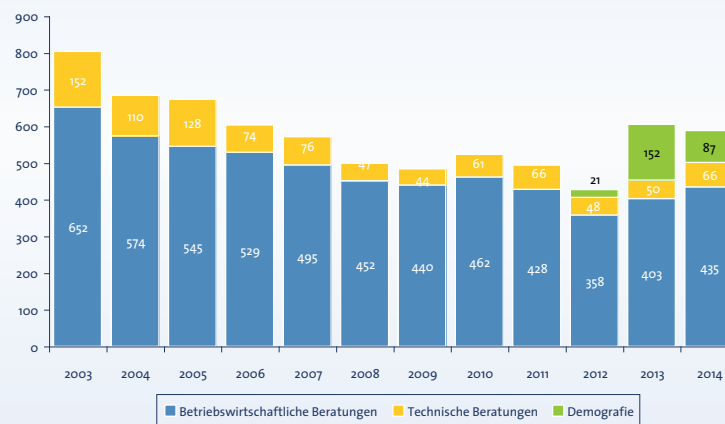
Betriebsbegleitende Ausbildung (TN-USTD)



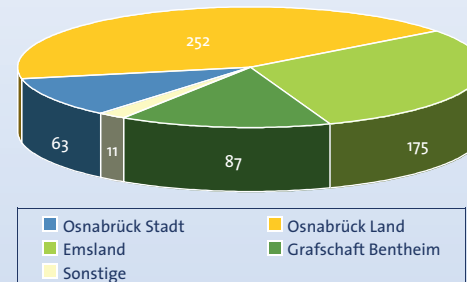
## Betriebsberatung und Strukturförderung

Die Abteilung Betriebsberatung und Strukturförderung hat im Jahr 2014 insgesamt 588 kostenlose und individuelle Beratungen durchgeführt. Bei den 435 betriebswirtschaftlichen Beratungen wurden im Vergleich zum Vorjahr 32 Beratungen mehr durchgeführt. Die Beratungsschwerpunkte waren insbesondere Nachfolge, Finanzierung, Betriebsanalyse und Prozessoptimierung. Der Bedarf an Existenzgründungsberatungen blieb mit 144 Beratungen auf dem Vorjahresniveau. Die 66 technischen Beratungen erfolgten überwiegend zu den Themen Energieeffizienz sowie Produkt- und Verfahrensinnovation. In der neu entwickelten Demografieberatung konnte ebenfalls eine hohe Nachfrage erzielt werden. Insgesamt fanden 87 einzelbetriebliche Beratungen zu den Themen betriebliche Gesundheitsförderung, Personalmanagement, Wissens- und Kompetenzvermittlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf statt.

Entwicklung der Beratungen



Beratungen in den Regionen



## Wir sind für Sie da!

Handwerkskammer Osnabrück-  
Emsland-Grafschaft Bentheim  
Bramscher Str. 134-136  
49088 Osnabrück

Telefon 0541 6929-0  
Fax 0541 6929-290  
Internet [www.hwk-osnabrueck.de](http://www.hwk-osnabrueck.de)  
E-Mail [info@hwk-osnabrueck.de](mailto:info@hwk-osnabrueck.de)

Hauptgeschäftsführung  
Sven Ruschhaupt  
Telefon 0541 6929-100

Betriebsberatung und Strukturförderung  
Peter Beckmann  
Telefon 0541 6929-900

Handwerksrolle/Recht  
Assessorin Ortrud Lehmann  
Telefon 0541 6929-400

Berufsbildung  
stv. HGF Dipl.-Kfm. Harald Schlieck  
Telefon 0541 6929-500

Zentrale Dienste  
Hans-Dieter Gausmann  
Telefon 0541 6929-200



Berufsbildungs- und TechnologieZentrum Osnabrück  
Dipl.-Verwaltungswirt Reimund Beer  
Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück  
Telefon 0541 6929-700  
[www.btz-osnabrueck.de](http://www.btz-osnabrueck.de)



Berufsbildungs- und Servicezentrum des  
Osnabrücker Handwerks GmbH  
Dipl.-Verwaltungswirt Reimund Beer  
Bramscher Straße 134-136, 49088 Osnabrück  
Telefon 0541 6929-734, Fax 0541 6929-736  
[www.bus-gmbh.de](http://www.bus-gmbh.de)



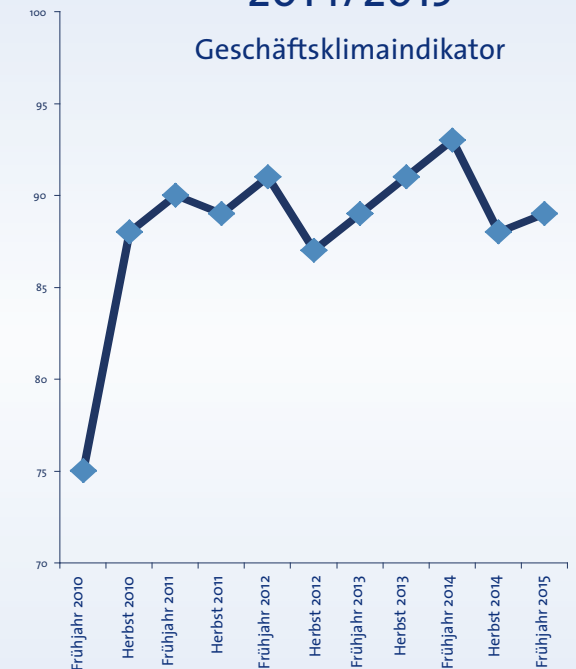
BTZ des Handwerks GmbH  
Matthias Ricken  
Beckstraße 19, 49809 Lingen  
Telefon 0591 973040, Fax 0591 9730419  
[www.btz-handwerk.de](http://www.btz-handwerk.de)



BTZ des Aschendorfer-Hümmlinger Handwerks GmbH  
Dipl.-Ing. Hermann Gerdes  
Juister Straße 10-14, 26871 Papenburg  
Telefon 04961 91710, Fax 04961 917191  
[www.btz-papenburg.de](http://www.btz-papenburg.de)

## Zahlen - Daten - Fakten 2014/2015

Geschäftsklimaindikator



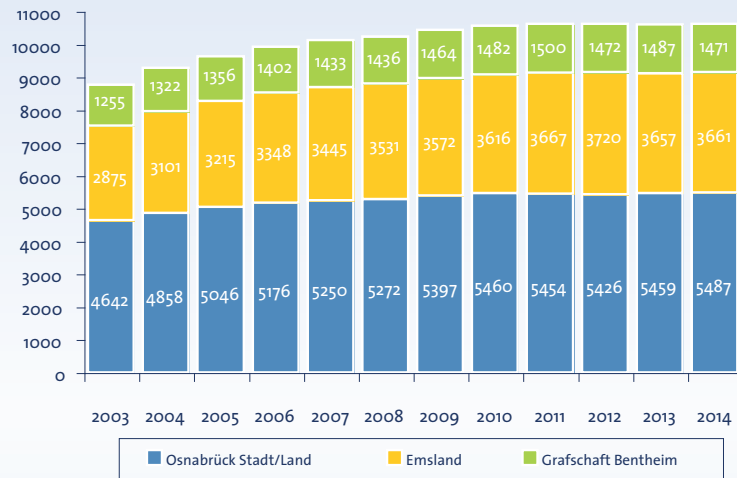
Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk bleibt auch weiterhin auf hohem Niveau. Der Geschäftsklimaindex stieg gegenüber dem Herbst 2014 um einen Punkt auf 89 Punkte im Frühjahr 2015. Die Mehrzahl der befragten Betriebe schätzt die zukünftige Geschäftsentwicklung als durchaus optimistisch ein. Gründe dafür sind u.a. eine stabile Umsatzentwicklung und eine gute Auftragslage. Das Handwerk bietet damit nach wie vor beste Chancen für Ausbildung und Beschäftigung und ist damit eine wichtige Stütze der regionalen Wirtschaft.

Den vollständigen Konjunkturbericht für das Frühjahr 2015 finden Sie unter [www.hwk-osnabrueck.de](http://www.hwk-osnabrueck.de).

## Handwerksrolle

Nach zwei Jahren mit stagnierendem Betriebsbestand liegt der Saldo der Veränderungen im Jahr 2014 wieder im positiven Bereich bei +16 Betrieben. Dabei steht einer Abwanderung von 58 Betrieben bei den handwerksähnlichen Gewerben ein Zuwachs von insgesamt 74 Betrieben bei den zulassungspflichtigen und den zulassungsfreien Handwerken gegenüber.

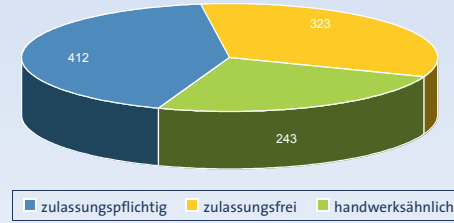
Regionale Gliederung des Handwerks



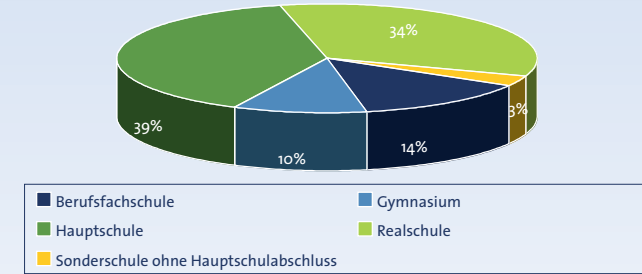
Regionale Entwicklung des Handwerks

Region	Bestand am 31.12.2013	Bestand am 31.12.2014	+/-
<b>Zulassungspflichtige Handwerke</b>			
Stadt Osnabrück	792	804	+12
Landkreis Osnabrück	2.493	2.515	+22
Grafschaft Bentheim	962	948	-14
Emsland	2.339	2.334	-5
<b>Gesamt</b>	<b>6.586</b>	<b>6.601</b>	<b>+15</b>
<b>Zulassungsfreie Handwerke</b>			
Stadt Osnabrück	443	455	+12
Landkreis Osnabrück	780	799	+19
Grafschaft Bentheim	248	253	+5
Emsland	671	694	+23
<b>Gesamt</b>	<b>2.142</b>	<b>2.201</b>	<b>+59</b>
<b>Handwerksähnliche Gewerbe</b>			
Stadt Osnabrück	287	260	-27
Landkreis Osnabrück	664	654	-10
Grafschaft Bentheim	277	270	-7
Emsland	647	633	-14
<b>Gesamt</b>	<b>1.875</b>	<b>1.817</b>	<b>-58</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>10.603</b>	<b>10.619</b>	<b>+16</b>

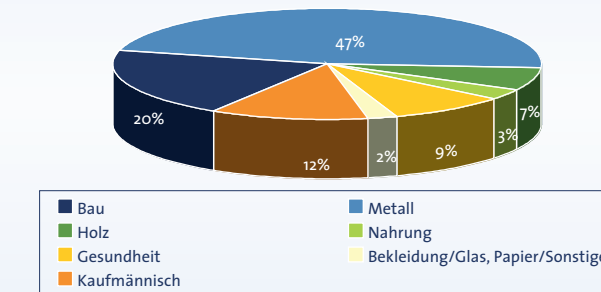
Neueintragungen



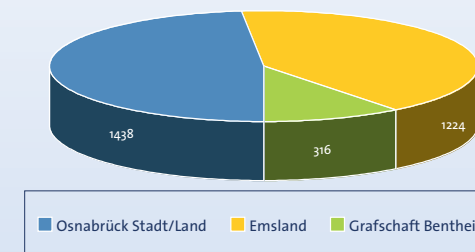
Neue Lehrverhältnisse - schulische Vorbildung



Neue Lehrverhältnisse - Handwerksgruppen



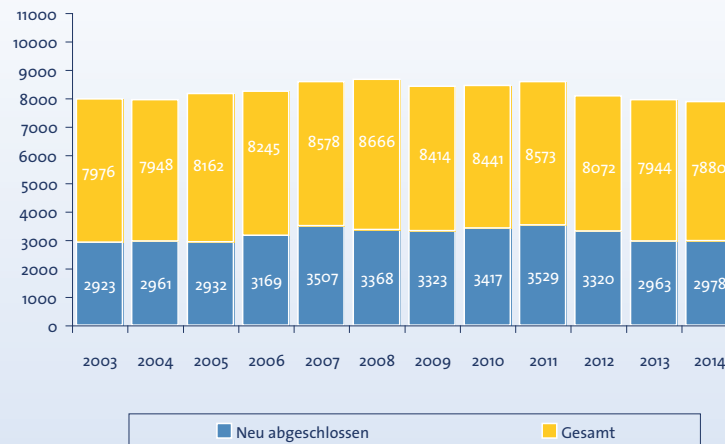
Neue Lehrverhältnisse regional



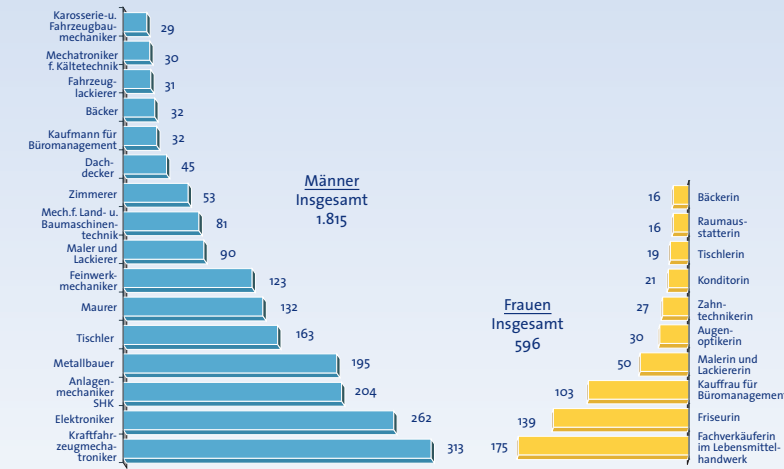
## Berufsbildung

Die Lehrstellenbilanz 2014, mit einem leichten Anstieg auf 2978 neu eingetragener Lehrverträge, täuscht nicht darüber hinweg, dass in den Handwerksbetrieben eine erhebliche Anzahl von Lehrstellen nicht besetzt werden konnte. Dieses Problem tritt in nahezu allen Berufsbe- reichen auf und bereitet nach wie vor große Sorge. Das Handwerk wird sein Bemühen verstärken müssen, Schulabgänger für eine berufliche Ausbildung zu motivieren.

Lehrverhältnisse



Rangliste der meistbesetzten Ausbildungsberufe



Diese Rangliste neuer Lehrverhältnisse präsentiert 2.411 = 81% der neuen Berufswähler/-innen

## Meisterkurse stark gefragt

Mit insgesamt 336 bestandenen Meisterprüfungen (2013: 334) ist im Berichtsjahr die Zahl der erfolgreichen Absolventen gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die Gesamtentwicklung belegt eindeutig, dass der Meisterbrief als Premiumqualifikation im Handwerk weiterhin einen hohen Stellenwert genießt. Die qualitäts- und kundenorientierte Meistervorbereitung bleibt damit die wesentliche Säule der handwerk- lichen Weiterbildung auch im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland- Grafschaft-Bentheim.

Bestandene Meisterprüfungen

